31.10.2024 - Redaktionsmeldungen

Familienministerium, BAföG, Unterhaltsrecht, Familienpolitik

Die FamRZ verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Wundern.

Wie die Familienpolitik zum Machtfaktor wird

WELT | *Sabine Menkens*

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Oktober zeichnet die WELT seine Geschichte nach. Große gesellschaftspolitische Umbrüche vergangener Jahrzehnte sind eng mit dieser verknüpft.

«Wir befürchten eine soziale Auslese»

Neue Zürcher Zeitung | *Max Sprick*

Zum Beginn des Wintersemesters ist das Bafög gestiegen. Mehr als ein Drittel aller Studierenden leben trotzdem in einer prekären Situation. Das Bafög erreiche nur noch zwölf Prozent aller Studierenden, heißt es im Artikel. Dies sei frappant wenig.

Buschmann: Väter sollen nach Scheidung besser gestellt werden

Thüringer Allgemeine | *Marco Buschmann* im Interview mit *Julia Emmrich und Theresa Martus*

Im letzten Monat wurde ein Gesetzentwurf für eine Reform des Unterhaltsrechts bekannt. Während die einen in dem Vorschlag des BMJ die Gefahr sehen, dass ein "rechtlich institutionalisierter Verteilungskrieg der Väter um die Höhe der Betreuungslasten auf dem Rücken ihrer Kinder ausgetragen [wird]", begründet Bundesjustizminister Marco *Buschmann* die geplanten Änderungen in diesem Interview damit, dass Väter nach einer Trennung heute ungerecht behandelt werden. Er verspricht: "Die vorgeschlagenen Anpassungen werden niemanden ins finanzielle Unglück stürzen. Über allem steht das Kindeswohl."

"Momentan knirscht es ganz schön"

Die Zeit | *Lisa Paus* im Interview mit *Johanna Schoener*

Kitakrise, Familienstartzeit, Kindergrundsicherung: Wieso geht es für Familien eigentlich nirgendwo voran? Die Zeit spricht mit Lisa Paus u.a. über diese Frage.

Kitas, Frauenhäuser, Mutterschutz: Die Ampel lässt Frauen und Familien im Stich

Tagesspiegel | *Karin Christmann*

Aus Qualitätsstandards für Kitas sei nichts geworden. Beim Ausbau der Frauenhäuser passiere nichts. Und beim Mutterschutz nach einer Fehlgeburt reiche es nur für ein Gruppenfoto: Die Ampel blamiert sich gründlich, findet die Kommentatorin des Tagesspiegels.